
Geschäftsführer

Prof. Dr. Rolf Heyer · Enno Fuchs
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Thomas Eiskirch

Sitz der Gesellschaft: Bochum
Amtsgericht Bochum · HRB 14960
USt.-IdNr. DE 124091077

Sparkasse Bochum

IBAN DE97 4305 0001 0041 4162 80
SWIFT-BIC WELADED1BOC

PRESSEMITTEILUNG

MARK 51°7 ist Deutschlands bestes Flächenentwicklungs-Projekt

1. Platz des polis Awards 2019 für urbanes Flächenrecycling geht nach Bochum

Der erste Platz geht an MARK 51°7, hieß es auf der polis Convention in Düsseldorf. Im Rahmen der polis Awards hat die Bochum Perspektive 2022 mit ihrem deutschlandweit größten Flächen-Revitalisierungsprojekt den ersten Platz in der Kategorie „urbanes Flächenrecycling“ gewonnen. „Wir sind stolz über den Preis und freuen uns ungemein, wie sehr die Jury unsere Arbeit auf MARK 51°7 würdigt“, sagt Prof. Dr. Rolf Heyer, Geschäftsführer der Bochum Perspektive 2022. Überzeugt hat die Jury vor allem das integrierte Entwicklungskonzept von MARK 51°7, das die Anforderungen zukünftiger Arbeitswelten aufgreift und somit dem Brain Drain in der Metropole Ruhr ein starkes Argument entgegensetzt.

Das Innovationsquartier im Bochumer Osten will nicht irgendein beliebiges Gewerbegebiet sein, sondern ein Ort, an dem sich Wissenschaft und Wirtschaft ganz nach dem Motto „Wissen schafft Wirtschaft“ gegenseitig beflügeln. Auf MARK 51°7 entwickelt die Bochum Perspektive 2022 ein Industrie-, Technologie- und Wissens-Campus, der Unternehmen in die Lage versetzt, ihren Angestellten äußerst attraktive Arbeitsumgebungen zu bieten – ganz im Sinne eines Work-Life-Blendings. Es entsteht ein Areal mit vernetzten Produktions- und Mikroservices, die gleichermaßen Unternehmen, Kunden, Mitarbeiter und Anwohner integrieren. Eine eindrucksvolle Architektur, ansprechend gestaltete Plätze und Grünflächen öffnen das Areal zum Stadtteil.

Und dieses Konzept kommt bei Wirtschaft und Wissenschaft sehr gut an: „Schon heute haben wir über 60 Prozent der Fläche vermarktet und das, obwohl wir noch gar nicht alle Arbeiten abgeschlossen haben“, sagt Heyer. Namhafte Unternehmen wie ETAS escrypt, DHL, die Landmarken AG, die Ruhr-Universität Bochum oder die Max-Planck-Gesellschaft schaffen auf MARK 51°7 in den kommenden Jahren über 6.000 Arbeitsplätze unterschiedlicher Qualifikationsstufen. „Das ist eine einmalige Erfolgsgeschichte für die Revitalisierung einer Industriefläche“, so Heyer.

Bochum · 16.05.2019
Seite 1 von 2

Tim Fröhlich

Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 61063-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de

Der polis Award prämiert in insgesamt sechs Kategorien die innovativsten Stadtentwicklungsprojekte in ganz Deutschland und wird verliehen vom polis Magazin für Urban Development.

Bochum 16.05.2019
Seite 2 von 2

Alle Informationen zu MARK 51°7 gibt es auf www.bochum2022.de

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.